



9. Newsletter



FC ERLINSBACH BSC ZELGLI AARAU WOMEN'S FOOTBALL

Physiotherapie
Maja Grob



Kantonsspital Aarau 
FRAUENKLINIK

Schmid
Haustechnik
● Heizung ● Sanitär ● Lüftung ● Planung

felmann



Denkmal
Visuelle Kommunikation



Liebe Freunde des Frauenfußballs...

Nach einer «komischen» letzten Saison mit Unterbrüchen resp. Abbrüchen und vielen Spielen ohne Zuschauer, durften wir unser Hobby in diesem Herbst wieder in gewohntem Rahmen ausüben. Die Zuschauer kamen bei allen unseren Spielen auf ihre Kosten und alle Teams unserer Frauenabteilung konnten die Herbstrunde auf mindestens einem Mittelfeldplatz abschliessen. In drei Kategorien reichte es sogar für den Herbstmeistertitel. Zudem haben sich die gemeinsamen Juniorinnenteams FF19 und FF15 FC Erlinsbach / BSC Zelgli Aarau jeweils den Aargauer Cuphalbfinal sowie die Qualifikation für den CH-Cup erspielt.

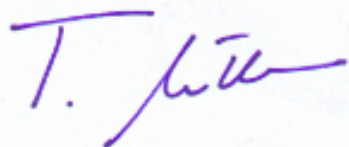
Neben den sportlich sehr erfreulichen Ergebnissen dürfen wir uns auch über eine grosse Zunahme der Mitgliederzahlen freuen. Einzig der Rückzug der gemeinsamen FF15 Mannschaft ist ein kleiner Wehrmutstropfen. Trotz sportlich sehr guten Resultaten mussten wir uns leider dazu entscheiden, das gemeinsame Team aus dem Spielbetrieb zurückzuziehen. Etlliche Spielerinnenabgänge zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt kurz vor der Saison und einiges an Verletzungsspech haben dazu geführt, dass von dem ursprünglich angedachten stolzen Kader von 17-18 Spielerinnen nur noch 10 Feldspielerinnen übrigblieben. Dank dem grossen Einsatz des Trainerteams, ist es gelungen, zumindest die Herbstrunde erfolgreich fertig zu spielen. Wir hoffen, dass wir solche Situationen in Zukunft vermeiden können. Aufgrund der neu erreichten Grösse der Frauenabteilung wird es in Zukunft sehr schwierig sein, alle anstehenden Aufgaben und Arbeiten rein intern abzudecken. Wir werden immer wieder einmal auf personelle Hilfe angewiesen sein. Es wäre toll, wenn wir da auf Eure Unterstützung zählen dürfen.

Durch die neue Vereinsbekleidung und dem neuen Emblem der gemeinsamen Frauenabteilung werden wir in Zukunft in der Region hoffentlich noch sichtbarer werden. Die neuen Kapuzenpullover werden von einigen Spielerinnen beider Vereine schon stolz in der Schule getragen. Das Material wird hoffentlich in den nächsten Wochen noch komplett geliefert werden können. Nike hat aufgrund von diversen Lockdowns in den Produktionsländern einige Liefer-schwierigkeiten.

Ab sofort können alle Spielerinnen unserer Frauenabteilung selbst Trainingsbekleidung bei direkt bei Albanisport beziehen. Die dazugehörigen Bestellformulare findet Ihr auf den letzten beiden Seiten dieses Newsletters und auf unseren Homepages.

Wir freuen uns auf eine hoffentlich ebenso erfolgreiche Rückrunde. Ich bin zuversichtlich, dass die Früchte, die in der Herbstrunde gesät wurden, im Frühling in Form von tollen Erfolgen geerntet werden können.

Ich wünsche Euch eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten! Bleibt gesund!



Thomas Müller
Präsident BSC Zelgli Aarau / Trainer FC Erlinsbach Frauen 1

Wir suchen ...

... Spielerinnen

Mädchen Fussballschule (2014 bis 2017), «Argovian Soccer Girls»
Zelglirasen / Schanzmättelihalle, Aarau
Mittwoch 16.00 – 17.30 Uhr
Barbara Müller
barbara.mueller@gmx.ch / 079 786 67 51
www.maedchenfussballschule.com



**SCHUHE
KÖNNEN
DEIN
LEBEN
VERÄNDERN**
- frag Cinderella!

Bist du weiblich, fußballbegeistert und möchtest gerne in einem unserer Teams spielen? Dann laden wir dich zu einem unverbindlichen Schnuppertraining ein. Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Mädchenteam FF-12: Jahrgang 2010 - 2013
Mädchenteam FF-15: Jahrgang 2007 - 2010

 FC Erlinsbach · Nadja Loretan · n.loretan@yetnet.ch · 079 253 72 91

... Trainerin oder Trainer

TrainerInnen BSC FF12 ab Sommer 2022 (zur Gründung eines weiteren Teams)

Kontaktperson:
Thomas Müller (079 377 84 45)
tmueller77@bluewin.ch

Denkmal
Visuelle Kommunikation



MÄDCHENFUSSBALLSCHULE

(für Mädchen mit JG 2013 und jünger)



In der letzten Woche der Sommerferien durfte die Mädchenfussballschule im Rahmen des Aarauer Ferienpasses ein 3-tägiges Minicamp für alle interessierte Mädchen anbieten. Zu unserer Freude war der Kurs bereits nach kurzer Zeit ausgebucht. Es war schön, mit welchem grossem Einsatz die zwanzig Mädchen an diesen drei Morgen die (Fussball-)schuhe schnürten und gemeinsam ganz viel Spass hatten. Die eine oder andere fand es sogar so toll, dass sie auch nach den Sommerferien ins wöchentliche Training der Mädchenfussballschule kam.

Da Chiara uns im neuen Fussballjahr leider nicht mehr im Trainerteam unterstützen konnte, waren wir verzweifelt auf der Suche nach neuen Trainerinnen. Mit Anna-Lena und Alicia ist es uns gelungen zwei motivierte neue Trainerinnen für unser Team zu gewinnen! Dies war umso wichtiger, als auch Nadja uns wegen der Babypause momentan nicht aktiv unterstützen kann.

Neben neuen Gesichtern im Trainerinnen-Team durften wir aber auch viele neue Gesichter in der Mannschaft begrüßen. Mit fast 30 quirligen Mädchen war die Organisation der Trainings immer wieder eine Herausforderung. Spass und die Vermittlung des Fussball-ABC waren dabei im Mittelpunkt. Kam es dann zu unerwarteten Zwischenfällen (Bienenstich, Platzregen, etc.) musste auch mal improvisiert werden (z.B. Training in der Garderobe ☺). Neben den wöchentlichen gut besuchten Trainings durften wir auch jeweils mit zwei Teams an den offiziellen FF-9 Turnieren des Aargauischen Fussballverbandes mitspielen. Den Auftakt machten wir dabei beim «Heimturnier» in Erlinsbach. Die grösste Hürde bei diesen Turnieren waren wohl die noch sehr gewöhnungsbedürftigen Spielregeln des Formats «Play more football». Nichtsdestotrotz gaben die Mädchen jederzeit vollen Einsatz. Die nur 3-minütigen Pausen liessen dann auch keine Zeit, sich über Niederlagen zu ärgern oder über Siege zu freuen. Bei





den letzten Spielen waren die Energie-
reserven dann auch langsam zu Ende
(bei den Spielerinnen als auch bei den
Trainerinnen). Wir durften meistens
müde aber glückliche Mädchen den
Eltern mit nach Hause geben. Vielen
Dank an dieser Stelle allen Eltern, Ver-
wandten und Bekannten, welche uns
tatkräftig an diesen Turnieren unter-
stützt haben!

Wir freuen uns auf viele weitere läs-
sige Trainings und Turniere im Jahr
2022!

Barbara/Nadja/Anna-Lena/Alicia
Trainerinnen Fussballschule

Hast du JG 2014 und jünger und bist interessiert an einem Schnuppertraining der Mädchen-
fussballschule, dann melde dich doch gleich über die Homepage [www.maedchenfussball-
schule.com](http://www.maedchenfussball-
schule.com) an.



Juniorinnen FF12 FC Erlinsbach

1.	Team Brühl Solothurn	7	6	1	0	33 : 9	19
2.	FC Erlinsbach	7	5	1	1	50 : 9	16
3.	FC Rapperswil	7	4	1	2	35 : 25	13
4.	BSC Zelgli Aarau	7	4	0	3	54 : 21	12
5.	FC Menzo Reinach b	7	3	1	4	57 : 32	10
6.	FFC Zofingen	7	2	1	4	18 : 30	7
7.	Niederamt Selection	7	1	1	5	13 : 47	4
8.	FC Grenchen 15	7	0	0	7	5 : 92	0

Voller Spannung sind die Mädchen in Ihre erste Meisterschaftssaison gestartet. Das im April 2021 gegründete Team nahm in dieser Spielzeit zum ersten Mal an der FF12 Meisterschaft teil. Für praktisch alle Mädchen waren es die ersten Ernstkämpfe und die Nervosität und Aufregung war in den ersten Spielen klar zu spüren. Vor allem aber auch viel Freude und Spass. Es ist bereits in den ersten Spielen gelungen einige schöne Tore zu erzielen und Punkte zu holen. Als dann beim dritten Einsatz auch das neue Dress da war, konnte sowieso nichts mehr schief gehen. Alle Mädchen kamen in der Vorrunde zum Einsatz. Wir sind von der Anzahl Mädchen eigentlich Woche für Woche stetig gewachsen und Ende November 2021 sind wir nun bei 26 Spielerinnen, welche regelmässig in die Trainings kommen. Die Resultate in der ersten Vorrundensaison waren für uns nicht von Priorität, umso schöner für das Team, dass die Vorrunde auf dem tollen Platz 2 beendet werden konnte. Alles in allem eine absolut geglückte Vorrunde welche wir ganz einfach mit Chicken Nuggets, Pommes und Rimus im Clubhaus gefeiert haben. Wir freuen uns bereits jetzt alle auf den Start der Rückrunde.

Fabian Hänggi



Juniorinnen FF12 / BSC Zelgli Aarau

1.	Team Brühl Solothurn	7	6	1	0	33	:	9	19
2.	FC Erlinsbach	7	5	1	1	50	:	9	16
3.	FC Rapperswil	7	4	1	2	35	:	25	13
4.	BSC Zelgli Aarau	7	4	0	3	54	:	21	12
5.	FC Menzo Reinach b	7	3	1	4	57	:	32	10
6.	FFC Zofingen	7	2	1	4	18	:	30	7
7.	Niederamt Selection	7	1	1	5	13	:	47	4
8.	FC Grenchen 15	7	0	0	7	5	:	92	0

Wir blicken erfreut auf die Vorrunde 2021 zurück. Die Mädchen konnten grosse Fortschritte verzeichnen und viele Matches gewinnen. Bereits im ersten Spiel konnte die Mannschaft durch viel Teamzusammenhalt Menzo Reinach b mit 9:4 besiegen. Auch in den darauffolgenden Spielen dominierten sie meist und konnten eine Menge Tore erzielen. Gegen stärkere Gegner war dann aber zu sehen, dass es noch Potenzial nach oben gibt. In insgesamt sieben Spielen gelang es dem Team 54 Tore zu erzielen und platzierte sich so am Ende der Vorrunde mit den zweitmeisten Toren auf dem vierten Tabellenplatz. Die verlorenen Spiele motivieren uns nun zusätzlich für die Rückrunde.

Erfreulicherweise stiessen sehr viele neue Spielerinnen zu uns, womit wir auf die Rückrunde wieder zwei Teams für den Spielbetrieb anmelden können. Somit kommen auch alle zu genügend Spielzeit.

Sara, Zoe und Carola



felmann

physio
therapie



Juniorinnen FF15 / FC Erlinsbach

1. Team Stadt Solothurn a	8	8	0	0	41 : 1	24
2. FC Erlinsbach	8	7	0	1	50 : 6	21
3. FC Rapperswil	8	6	0	2	45 : 7	18
4. BSC Zelgli Aarau	8	4	0	4	40 : 25	12
5. Gäu Selection	8	4	0	4	23 : 26	12
6. FC Biberist	8	3	0	5	16 : 62	9
7. FC Grenchen 15	8	2	0	6	13 : 26	6
8. FFC Zofingen	8	2	0	6	18 : 57	6
9. Niederamt Selection	8	0	0	8	12 : 48	0

Nach den wohlverdienten Sommerferien starteten wir mit der neuen FF15 Mannschaft in die Herbstrunde. Mit den erfahrenen Mädchen, sowie den Neuen, wie auch einigen aus unserer FF12 Mannschaft, begannen wir die neue Saison. Unser Ziel war es, die neuen Mädchen zu integrieren und Erfahrungen zu sammeln.

Unser erstes Freundschaftsspiel ging dann auch deutlich verloren. Auch im ersten Meisterschaftsspiel zogen wir gegen Solothurn mit 0:2 den Kürzeren. Nach den ersten lehrreichen Spielminuten und einigen Trainings, gewannen wir das nächste Spiel gegen Rapperswil mit 1:0. Mit einer starken und kämpferischen Leistung gelang uns dieser Sieg.



Dies motivierte uns fortan und wir gewannen schlussendlich jedes Spiel. Den höchsten Sieg konnten wir in Zofingen gleich mit 19:0 feiern! Am Schluss der Herbstrunde schafften wir den hervorragenden 2. Platz hinter Solothurn und qualifizierten uns für das Finalturnier, als bestes Aargauer-Team aus der Gruppe 1. Am Finalturnier verloren wir dann beide Spiele knapp und wurden schlussendlich 3. Nichtsdestotrotz war das eine hervorragende Vorrunde mit vielen gesammelten Erfahrungen.

Während den Wintermonaten trainieren wir einmal draussen und einmal pro Woche in der Halle. Ausserdem spielen wir noch 2-3 Hallenturniere, bevor es dann im März wieder mit der Vorbereitung auf die Rückrunde losgeht.

Ich bin sehr stolz auf mein tolles Team. Es macht viel Spass mit den Mädels zu trainieren und zu spielen. Am meisten freute mich die Entwicklung jeder einzelnen Spielerin. Man sah dies von Spiel zu Spiel.

Alles Gueti, bliibed gsund und munter
Michel Staub, Trainer FF15 FC Erlinsbach

Juniorinnen FF15 BSC/FCE Selection

1.	BSC / FCE Selection	8	7	1	0	55	:	1	21
2.	FC Turgi-Würenlingen b	8	5	2	1	24	:	10	16
3.	FC Mutschellen	8	4	1	3	20	:	16	12
4.	FC Menzo Reinach	8	3	3	2	14	:	11	11
5.	FC Muri	8	3	2	3	12	:	20	10
6.	SC Seengen	8	2	1	5	9	:	22	6
7.	FC Villmergen	8	1	3	4	14	:	24	5
8.	Team Stadt Solothurn b	8	0	1	7	3	:	47	0
9.	FC Bremgarten	R 8	0	8	0	0	:	0	0

Im August starteten wir mit dem neu formierten Team mit den Talenten aus dem FC Erlinsbach und dem BSC Zelgli Aarau. Mit einem kleinen Kader starteten wir in die neue Saison. Durch kurzfristige Abgänge, einigen Langzeitverletzten und sonstigen Ausfällen kämpften wir von Woche zu Woche, um ein Team auf den Platz zu bringen. Durch die Unterstützung der Trainer aus Erlinsbach und dem BSC Zelgli Aarau konnten wir die Hinrunde zu Ende spielen, und dies auch sehr erfolgreich.



Am 21. August starten wir mit einem 14-0 Sieg gegen den FC Villmergen in die neue Saison. Nach drei Spielen und 32 geschossenen Tore waren wir bereit für den Cupachtelfinal. Der Heimvorteil konnten wir nutzen und besiegten den FC Baden-Wettingen gleich mit 6-1. Bei den weiteren sieben Spielen konnten wir immer als Sieger vom Platz gehen und führten somit weiter die Tabelle an. Mitte Oktober folgte der Cupviertelfinal gegen den SC Seengen. Kurz vor den Herbstferien siegten wir gegen denselben Gegner mit 7-0. Doch uns war klar, dass es gegen den aufsässigen Gegner aus Seengen nicht einfach wird. So schreibt der Cup hin



und wieder seine eigenen Geschichten. Als klarer Favorit starteten wir ins Spiel. Wir haben nervös, unpräzise und fehlerhaft begonnen. Seengen war wie erwartet sehr aufsässig und kam mit ihren schnellen Spielerinnen immer wieder gefährlich vor unser Tor. Im Schlussspiel konnten wir dann doch noch den Unterschied machen und mit 4-2 als Siegerinnen vom Platz gehen. Drei weitere Meisterschaftsspiele standen auf

dem Programm, welche wir alle zu 0 und mit 18 geschossenen Tore für uns entscheiden konnten.

Am 13. November fand auf der Breite das Entscheidungsturnier statt. Die drei Erstplatzierten der FF15 Gruppen des Kanton Aargaus hatten an diesem Tag die Chance sich für den Schweizer Cup zu qualifizieren. Im ersten Spiel trafen wir direkt auf den FC Erlinsbach. Nach einem 0-1 Rückstand, drehten wir das Spiel zum 2-1. Im zweiten und entscheidenden Spiel konnten wir uns gegen den FC Turgi durchsetzen und sicherten uns damit die Teilnahme am Qualifikationsturnier für den Schweizer Cup am 1. Mai 2022.



So gut nun auch alles klingt haben sich die Vereine aufgrund der Kadergrößen, in Absprache mit den Trainer-teams, entschieden, in der Rückrunde wiederum nur mit zwei Team (FC Erlinsbach und BSC Zelgli Aarau) in die Meisterschaft zu starten. Weiterhin bieten wir für alle Spielerinnen ein drittes Training auf der Breite in Erlinsbach an, wobei wir auch durch den Winter die optimalen Platzverhältnisse auf dem Kunstrasen nutzen können.

In diesem Rahmen möchten wir uns bei allen bedanken, die uns diese Vorrunde möglich gemacht haben. Beim Vorstand des FC Erlinsbach und BSC Zelgli Aarau, ins besonderes bei Nadja Loretan und Thomas Müller. Beim FC Erlinsbach für die geniale Infrastruktur und Trainingsbedingungen. Bei den Eltern für die zahlreiche Unterstützung an den Spielen und die positiven Feedbacks. Und natürlich auch bei den Spielerinnen, die uns viel Freude bereitet haben.

Jenny Theiler / Thomas Etle

felmann

physio
therapie



Juniorinnen FF15 / BSC Zelgli Aarau

1.	Team Stadt Solothurn a	8	8	0	0	41	:	1	24
2.	FC Erlinsbach	8	7	0	1	50	:	6	21
3.	FC Rupperswil	8	6	0	2	45	:	7	18
4.	BSC Zelgli Aarau	8	4	0	4	40	:	25	12
5.	Gäu Selection	8	4	0	4	23	:	26	12
6.	FC Biberist	8	3	0	5	16	:	62	9
7.	FC Grenchen 15	8	2	0	6	13	:	26	6
8.	FFC Zofingen	8	2	0	6	18	:	57	6
9.	Niederamt Selection	8	0	0	8	12	:	48	0

Niemand wusste so genau, was beim ersten Meisterschaftsspiel gegen den FFC Zofingen von der neuen FF15 Mannschaft des BSC Zelgli zu erwarten war. Einige Leistungsträgerinnen der letzten Saison spielten nun für die Selection, die freien Plätze im Kader konnten aber

durch hungrige Nachwuchshoffnungen aus der FF12 besetzt werden. Bei brütender Mittagshitze zeigte sich aber schon nach wenigen Minuten, dass sich die neu formierte Mannschaft an diesem Nachmittag nicht verstecken muss. So wurde die Hintermannschaft des Heimteams stets auf Trab gehalten und das gefällige Zusammenspiel der Aarauerin- nen vermochte die mitgereisten Zuschauer bestens zu unterhalten. Einziger Wehrmutstropfen,



trotz drückender Überlegenheit liess der Führungstreffer sehr lange auf sich warten. Als einer der vielen guten Angriffe dann endlich erfolgreich abgeschlossen werden konnte, war der Bann gebrochen und die BSC'lerinnen trafen munter weiter bis zum Schlussresultat von 7:1. Beflügelt von den ersten drei Punkten, konnten in den nächsten beiden Partien auch der FC Biberist und die Niederamt Selection mit 13:2 bzw. 8:2 geschlagen werden. Somit stand der BSC mit 9 Punkten aus drei Spielen völlig überraschend an der Tabellenspitze. Beim nächsten Spiel gegen den FC Grenchen musste man leider mit einem stark dezimierten Kader antreten und die erste Niederlage einstecken.

Nur wenige Tage später folgte die erste Runde im Aargauer-Cup gegen den FC Turgi Würenlingen. Bedauernswerterweise war das Cup-Abenteuer dieses Jahr nur eine kurze Sache. In einem hart umkämpften Spiel konnten die BSC'lerinnen gegen die körperlich überlegenen Gegnerinnen lange gut mithalten. Zwei verwandelte Handspenaltys des Heimteams in der entscheidenden Phase waren die Vorentscheidung. Trotzdem warf man noch einmal alles nach vorne, aber Turgi-Würenlingen nutzte die Freiräume in der Aarauer Defensive gekonnt und erhöhte in der Nachspielzeit mit zwei weiteren Treffern auf 2:6.

Auch in den verbleibenden Meisterschaftsspielen wurden die BSC'lerinnen gefordert, denn es standen nur noch Partien gegen Teams aus der oberen Tabellenregion an. Das Derby

gegen Erlinsbach ging verloren und auch gegen die Dominatorinnen aus Solothurn war kein Kraut gewachsen. Obwohl die hervorragende Umsetzung der taktischen Vorgaben die Gäste zeitweise an den Rand der Verzweiflung brachten, setzte sich das physisch stärkere und fussballerisch bessere Team letztendlich durch und es gab wieder keine Punkte aufs Konto. Gegen die Gäu Selection konnte dann endlich wieder ein klarer Sieg gefeiert werden. Im letzten Vorrundenspiel lieferten sich die BSC'lerinnen einen offenen Schlagabtausch auf Augenhöhe mit dem FC Rapperswil, der leider wieder zu Gunsten des Gegners ausging. Nach vier Siegen aus acht Partien beendet die FF15 die Vorrunde auf dem 4. Tabellenplatz. Besonders erfreulich ist der Blick aufs Torverhältnis, in den acht Spielen wurden 40 Tore erzielt. Es konnte also durchschnittlich fünfmal pro Spiel gejubelt werden und genau für diese Momente spielen wir doch Fussball.

Larissa Stampfli

Wir suchen Torhüterinnen für alle Stufen!!!

Hast Du mindestens Jahrgang 2013 und möchtest Torhüterin werden, dann melde Dich doch bei unseren Frauenverantwortlichen:

Nadja Loretan (n.loretan@yetnet.ch)

oder

Thomas Müller (bsczelgli@bluewin.ch)



Juniorinnen FF19 / FC Erlinsbach - BSC Zelgli Aarau

1. Stärkeklasse

1. FC Erlinsbach / BSC Zelgli	6	6	0	0	33	:	3	18
2. FC Mutschellen	6	5	0	1	18	:	6	15
3. Gäu Selection	6	4	0	2	13	:	8	12
4. FC Bremgarten	6	3	0	3	12	:	12	9
5. Team Stadt Solothurn	6	1	1	4	10	:	16	4
6. FFC Zofingen	6	0	2	4	6	:	34	2
7. FC Villmergen	6	0	1	5	8	:	21	1

Nach vier Wochen Pause und erholsamen Sommerferien begann die FF-19 bereits Anfang August wieder mit dem Training, um fit in die Herbstrunde zu starten. Auch diese Saison

brachte neue Herausforderungen, die aber alle mit Bravour bewältigt werden konnten. Leider mussten wir mit diversen Langzeitverletzungen in die Saison starten. Während der Herbstrunde kamen dann noch einige verletzte Spielerinnen mehr dazu. Glücklicherweise



sind alle auf dem Weg zur Besserung oder sogar schon wieder auf den Beinen. Zudem wechselten altersbedingt fünf Spielerinnen der Jahrgänge 2002 zu den Aktiven. Gleichzeitig haben wir aber auch Neuzuwachs aus der FF-15 erhalten und nun war die Mannschaft etwas anders zusammengestellt.

Die beiden ersten Meisterschaftsspiele bestritten wir zu 11., also ohne Ersatzbank bei heissen Temperaturen. Es wurden daher umstrukturiert und viele neue Positionen gespielt, die zuvor noch nicht bekannt waren. Dennoch haben wir uns schnell mit der neuen Spielsituation zurechtgefunden und sind gut in die Meisterschaft gestartet. Die zwei Siege motivierten uns voll und ganz, um im nächsten Spiel gegen unseren Konkurrenten Nummer 1 aus der letzten Saison aufzulaufen. Im Frühjahr scheiterten wir im Kampf um die Tabellenspitze sowie im Halbfinale des Aargauer-Cups am FC Bremgarten. Wir, wie auch die Mannschaft von Bremgarten, waren körperlich und geistig bereit. Alle Spielerinnen wussten, dass es sich bereits um einen ersten Spitzenkampf handeln könnte. Durch ein grossartiges Zusammenspiel beendeten wir die Partie schlussendlich mit einem stolzen 5:0. Keine Woche verging und bereits stand der Viertelfinal des Aargauer-Cups vor der Tür. Neues Jahr, neues Glück, neuer Gegner. Diesmal trafen wir auf den FC Birr und wir durften uns über das Endresultat 7:0 und somit den Einzug ins Halbfinale freuen. Bis dahin ist die Meisterschaft wie am Schnürchen

gelaufen. Die Mannschaft war gut eingestimmt und durfte bei sich erneuten Zuwachs aus dem aufgelösten Team der Selection begrüßen. Nun zählte der Kader ganze 26 Spielerinnen mit hie und da neuen Gesichtern, die sich für Juniorinnenfussball interessierten. Dementsprechend waren auch die Trainings immer gut besucht und wir durften viel Neues lernen und mit Altbekanntem verknüpfen. Diesen gut strukturierten Trainings hat das Team sicherlich seine tolle Leistung auf dem Platz während den Spielen zu verdanken. Mit der Pünktlichkeit haperte es ab und zu noch, Ende Herbst haben es aber dann doch noch alle pünktlich ins Training geschafft :).

Nach dem erfolgreichen Cup-Spiel folgten noch drei weitere Spiele bis zum Saisonende. Den altbekannten Gegner aus Mutschellen haben wir auch dieses Mal erneut angetroffen. Es war das Entscheidungsspiel, wer die Tabelle mit den Endresultaten schlussendlich anführen durfte. Die erste Halbzeit ging mit einem 1:1 zu Ende. Nun galt es noch einmal volle Konzentration zu zeigen. Dank hervorragendem Coaching und kämpferischem, willensstarkem Spiel entschieden wir den Match mit einem 2:1 zu unseren Gunsten.

Es war schön zu sehen, wie die Mannschaft sich weiterentwickelt hat und stets mit einem Lächeln auf dem Platz gestanden ist. Es geht eine Herbstrunde voller Elan und Spass mit sieben Spielen und sieben Siegen, sowie einem Torverhältnis von 33:3 zu Ende. Mit Freude dürfen wir uns Wintermeister nennen. Somit haben wir uns auch für den Schweizer-Cup qualifiziert, für welchen wir uns nach der Winterpause ambitioniert vorbereiten werden.

Corina Frey

Physiotherapie
Maja Grob

FC Erlinsbach Frauen II (3. Liga)

1.	FC Mutschellen	9	8	1	0	32	:	9	25
2.	FC Wohlen 1	9	8	0	1	37	:	9	24
3.	FC Brugg	9	6	0	3	26	:	14	18
4.	SC Seengen	9	4	1	4	20	:	15	13
5.	FC Fislisbach	9	3	2	4	19	:	18	11
6.	FC Erlinsbach 2	9	3	2	4	6	:	14	11
7.	FC Muri	9	3	1	5	7	:	21	10
8.	FC Beinwil am See	9	3	0	6	14	:	21	9
9.	FC Lenzburg	9	1	2	6	11	:	30	5
10.	FC Turgi	9	1	1	7	5	:	26	4

Die letzte Corona-Saison war für uns ein weiteres Kapitel, welches wir angestrengt nach den Sommerferien nachbearbeitet haben. Uns allen war bewusst, dass wir es nicht mehr so Enden lassen, konnten und wollten wie die letzte Saison. Wir liessen uns durch negative Sachen nicht beein-



flussen, was unter anderem durch den enormen Motivationsschub des letzten Matches war: Wir haben um den Abstieg gespielt, während unsere Gegnerinnen, der FC Fislisbach, um den Aufstieg spielten. Weil wir diesen Match mit 2:1 gewonnen haben, wurden unsere Gegnerinnen deren gewünschten und im Hinterkopf schon klar ersichtlichen Aufstieg verwehrt. Auch die freiwilligen Samstagstraining vor und während den Sommerferien, welche eher legerer ausgetragen wurden, haben zu einer positiven Teamatmosphäre beigetragen. Im Namen des Teams möchten wir hiermit ein herzliches Merci an Florian und Michael aussprechen, die für uns zwei bis drei Mal in der Woche auf den Platz stehen.

Das Damen 2 hat nach dem Sommer mit frischer Energie und Motivation in die Saison gestartet und dies, obwohl aus den ersten drei Spielen lediglich 1 Punkt erzielt werden konnte. Man erkannte die Schwachstellen des eigenen Teams, arbeitete daran und ermöglichte dadurch, dass die gesetzten Ziele umgesetzt werden konnten. Dass die Kommunikation auf und neben dem Platz das Omega und Alpha für eine gesunde Art von Beziehung in jeglicher Hinsicht ist, wurde durch intensives Reden bewusst wahrgenommen. Wir haben als Mannschaft zusammen kommuniziert und einander zugehört. Mit jedem Spiel gewannen wir an Selbstvertrauen und wurden als Team eingespielter. Auf dem Platz stand fortan eine Mannschaft und nicht mehr nur 11 Frauen einer Gruppe - darauf können wir mächtig stolz sein. Als Team zu wachsen, sich gegenseitig besser kennen- und schätzen zu lernen wie auch mental stärker zu sein als die vorjährige Saison, das sind die kleinen, aber dennoch grossen Sachen, die das heutige Damen 2 auszeichnet. Um uns selbst zu stärken, haben wir in dieser Vorrunde bereits zwei Teamevents abgehalten: Bowling mit Billard sowie Go-Kart fahren. Man

geniesst die Gemeinsamkeit, lässt vergangenen Matches im Revue passieren, hat eine gute Zeit zusammen und lacht viel. Denn auch wenn wir nicht mehr unter die Sparte Kinderfussball vom SFV gehören, auch bei uns sollten die drei L's – Leisten, Lernen und Lachen – erfolgreich umgesetzt werden.

Unsere Bilanz sieht folgendermassen aus: drei verlorene, ein Forfait unsererseits, zwei Remis und drei gewonnene Spiele. Im Moment befindet sich das Damen 2 auf dem 6. Platz mit 11 Punkten. Wir streben eine noch bessere Platzierung in der Rückrunde an - dass das Potenzial vorhanden ist, ist uns als Team bewusst. Wir werden nun noch bis zu den Weihnachten einmal pro Woche draussen auf dem Kunstrassen trainieren und lassen die vergangene Vorrunde mit einem gemütlichen Saisonabschluss mit einem Spaghetti-Plausch ausklingen. Durch das bereits positive Zwischenergebnis sind wir hoch motiviert und freuen uns auf die nächste Saison mit hoffentlich gestärkten wie auch gesunden Frauen.

Florian Suter



Harte Jobs brauchen die beste Lösung – Freizeit die beste Erholung!

Seit über zehn Jahren setzt die Mehrheit der Gewerbekunden in der Schweiz auf VW Nutzfahrzeuge. Das aus gutem Grund. Unsere robusten und zuverlässigen Fahrzeuge erfüllen höchste Ansprüche und sind die beste Investition in die Zukunft. Die hochwertige Verarbeitung und die wegweisenden Technologien machen VW Nutzfahrzeuge zu langlebigen Partnern mit tiefen Unterhaltskosten. **VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.**

afmstadtgarage ag

Ihr VW Nutzfahrzeuge Partner der Region Aarau

AFM Stadtgarage AG

Delfterstrasse 16b, 5001 Aarau

062 822 20 41 (Verkauf)

062 822 55 12 (Kundendienst)

afmstadtgarage.ch



Nutzfahrzeuge



FC Erlinsbach Frauen I (1 .Liga)

1.	FC Erlinsbach 1	11	9	2	0	41	:	18	29
2.	FC Will 1900 1	11	8	3	0	43	:	14	27
3.	FC Staad 1	11	7	3	1	32	:	11	24
4.	SC Balerna	11	6	2	3	18	:	17	20
5.	AS Gambarogno	11	5	4	2	28	:	18	19
6.	FC Appenzell 1	11	4	1	6	25	:	28	13
7.	FC Eschenbach 1	11	4	1	6	22	:	24	13
8.	FC Blue Stars ZH Frauen	11	4	1	6	21	:	28	13
9.	FC Affoltern a/A 1	11	3	3	5	27	:	23	12
10.	FC Bühler	11	3	2	6	18	:	28	11
11.	FC Kloten	11	2	0	9	18	:	39	6
12.	FFC Südost Zürich 1	11	0	0	11	7	:	52	0

In zehn Spielen gingen die Erlinsbacherinnen neunmal als Siegerinnen vom Platz, einzig in den Spitzenspielen gegen den FC Wil und den FC Staad musste man sich mit nur einem Punkt begnügen. Da aber die beiden direkten Verfolger aus der Ostschweiz auch schon Punkte liegen gelassen haben, steht der FC Erlinsbach aktuell mit zwei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze.

Somit führt die 1. Frauenmannschaft des FC Erlinsbach ihre Gruppe aktuell an. Mit der Punkteausbeute kann man sehr zufrieden sein, obwohl die Truppe von Cheftrainer Thomas Müller nur in wenigen Spielen während 90 Minuten ihr ganzes Potential abrufen konnte. Dies gelang zum Beispiel im Spiel gegen den FC Bühler oder die Blue Stars aus Zürich. Man hatte die Gegnerinnen in beiden Partien von Anfang an im Griff und die Tormaschinerie kam ins Laufen. Die Konsequenz waren zwei absolut ungefährdete, in ihrer Höhe absolut verdiente Siege. Allerdings lässt sich auch von einigen Spielen berichten, in denen die Erlinsbacherinnen weit weniger souverän auftraten. In der Partie gegen das bis heute punktelose Tabellenschlusslicht aus Zürich zum Beispiel wurden die Nerven aller Beteiligten unnötig stark strapaziert. Nach einem uninspirierten



und ideenlosen Auftritt gelang es den Erlinsbacherinnen erst mit zwei Toren in den letzten fünf Minuten die Niederlage noch abzuwenden. Auch in den Spielen gegen Gambarogno, Eschenbach, Affoltern oder den FC Appenzell erzielten die Erlinsbacherinnen jeweils nur ein Tor mehr als ihre Gegnerinnen.

Auch beim Spitzenspiel in Wil an einem Freitagabend im November konnte keine gute Leistung abgerufen werden. Die Frauen des FCE hatten in der Anfangsphase grosse Schwierigkeiten damit, die taktischen Vorgaben wunschgemäss umzusetzen. So war es das Heimteam, das nach dreissig Sekunden die erste Grosschance vergab und bereits in der 2. Minute die Führung bejubeln konnte. Den Erlinsbacherinnen gelang keine Reaktion und so marschierte Wil freudig weiter Richtung Tor der Gäste. Allerdings scheiterten die Offensivkräfte der Ostschweizerinnen immer wieder am eigenen Unvermögen oder an der grandios aufspielenden Sabrina Oprandi im Tor der Erlinsbacherinnen. Auf der Gegenseite führte der einzige Abschluss aufs Wiler Tor in der ersten Halbzeit gleich zum Ausgleich und brachte den FCE zurück ins Spiel. Etwas ausgeglichener präsentierte sich dann das Geschehen anfangs der zweiten Halbzeit. Obwohl jetzt auch die Erlinsbacherinnen besser im Spiel angekommen waren, war es eine Wiler Angreiferin, die ihre Farben nach einem Eckball wieder in Führung brachte. In der Schlussphase begannen sich die Gäste endlich gegen die drohende Niederlage aufzulehnen und konnten nun vermehrt für Gefahr im gegnerischen Strafraum sorgen. Es dauerte bis zur 86. Minute bis ein sehenswerter Weitschuss den Weg zum viel umjubelten Ausgleich in die Maschen hinter der Wiler Torhüterin fand. In der Nachbetrachtung kann man auf Erlinsbacher Seite immerhin damit zufrieden sein, dass trotz bescheidenem Auftritt ein Punkt aus der Ostschweiz entführt werden konnte.

Auch das letzte Vorrundenspiel gegen den FC Staad endete unentschieden. Dieses Mal war die Gefühlslage nach dem Schlusspfeiff auf Seiten der Erlinsbacherinnen allerdings getrübt als eine Woche zuvor in Wil. Über grosse Teile des Spiels wurden die drittplatzierten Staaderinnen nach belieben dominiert. So führte das Heimteam aus Erlinsbach nach etwa einer Stunde mit 3:0. Nach zwei unglücklichen Situationen im eigenen Strafraum gelangen den Gästen zwei Tore. Im direkten Gegenzug konnte wieder auf 4:2 erhöht werden. In der 86. und 89. Minute gelangen den Staaderinnen weitere zwei Treffer und so endete eine sehr unterhaltsame Partie aus Erlinsbachersicht «nur» unentschieden.

Der erfolgreichen Saison konnte mit dem Turniersieg am Clientis Cup sogar noch das Sahnehäubchen aufgesetzt werden. Nun gilt es die gute Form zu konservieren, um im Frühling den Spitzenplatz mit allen Kräften zu verteidigen.

Larissa Stampfli



AMAYA





Albani Sport GmbH
Aarvorstadt 39
5600 Lenzburg
Tel. 062 891 82 72 / Fax 062 891 93 20



Name / Vorname : _____ Körpergröße : _____ cm

Adresse : _____

Natellnummer : _____ Mannschaft : _____ inkl. Druck Albani Logo klein **à 6.-** Januar 22

Modell	Farbe	Artikel - Nr.	S	M	L	XL	XXL	Katalog	Nr.	Preis
								Preis		
	Unisex T-Shirt*	blau						24.95		
								24.95		
	Damen	BV6728-463								
	Pullover*	blau						44.95		
								44.95		
	Damen	BV6875-463								
	Unisex Hoodie*	dunkelblau						69.95		
								69.95		
	Damen	CW6957-451								
	Unisex Shorts	dunkelblau						22.95		
								22.95		
	Damen	BV6728-410								
	Hose eng	schwarz						34.95		
								34.95		
	Damen	BV6877-010								
	Socken	dunkelblau	SX5728-411	S	M	L		12.95		
				34-38	38-42	43-46		12.95		
	Damen									
	Regenjacke*	dunkelblau	BV6881-410					49.95		
								49.95		
	Damen									
	Tasche	schwarz	CU8096-010					49.95		
								49.95		
	Damen									
	Rucksack	schwarz	DC2647-010					34.95		
								34.95		
	Damen									

Abwicklung über **Albani Sport Lenzburg**: shop.lenzburg@albanisport.ch, Tel. 062 / 891 82 72

Folgende Artikel (*) sind mit einem Logo bedruckt

Bei allfälligen Lieferverzögerungen von Nike, bitten wir um Verständnis!

Unterschrift (Eltern, wenn unter 18 Jahre): _____ (Verbindlichkeitserklärung)

Ort, Datum: _____

Die Bestellung ist verbindlich und muss im Albani Sport **Lenzburg** abgeholt werden, sonst wird die Ware in Rechnung gestellt.



Albani Sport GmbH
 Aaravistadt 39
 5600 Lenzburg
 Tel. 062 891 82 72 / Fax 062 891 93 20



Name / Vorname : _____ Körpergrösse : _____ cm

Adresse : _____

Natelnummer : _____ Mannschaft : _____ inkl. Druck Albani Logo klein **à 6.-** Januar 22

Modell	Farbe	Artikel - Nr.	116	128	140	152	164	Katalog	Spez.	Nr.	Preis
								Preis	inkl.Druck		
	T-Shirt*	blau	BV6741-463					19.95	21.-		
	Pullover*	blau	BV6901-463					34.95	32.-		
	Hoodie*	dunkelblau	CW6896-451					59.95	49.-		
	Shorts	dunkelblau	BV6865-410					19.95	14.-		
	Hose eng	schwarz	BV6902-010					29.95	21.-		
	Socken	dunkelblau	SX5728-411	S		M	L	12.95	10.-		
				34-38	38-42	43-46					
	Regenjacke*	dunkelblau	BV6904-451					44.95	39.-		
	Tasche	schwarz	DC2647-010					34.95	24.-		
	Rucksack	schwarz	CU8096-010					49.95	35.-		

Abwicklung über **Albani Sport Lenzburg**: shop.lenzburg@albanisport.ch, Tel. 062 / 891 82 72

Folgende Artikel (*) sind mit einem Logo bedruckt

Bei allfälligen Lieferverzögerungen von Nike , bitten wir um Verständnis!

Unterschrift (Eltern, wenn unter 18 Jahre): _____ (Verbindlichkeitserklärung)

Ort, Datum: _____

Die Bestellung ist verbindlich und muss im Albani Sport **Lenzburg** abgeholt werden, wird die Ware in Rechnung gestellt.

sonst wird die Ware in Rechnung gestellt.